

FÖRDERVEREIN

Kath. Gemeinde Seliger Nikolaus Groß Grumme e.V.

Protokoll der 39. Vorstandssitzung vom 04.12.2012

Teilnehmer: Dr.Christian Amann, Marcus Brauckhoff , Maria Brüggestrath, Andrea Reher, Fabian Rips, Pastor Stephan Scheve, Andreas Stratemeyer, Mechthild Wilhelmus

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der 38.Sitzung vom 04.10.2012 wird von den Mitgliedern des Vorstands genehmigt und durch Herrn Fehr zeitnah ins Internet gestellt.

TOP 2: Förderanfragen

1. Abrechnung Maßnahme „Barrierefreier Zugang“

Die Baumaßnahme des barrierefreien Zugangs zum Gemeindezentrum Sel. Nikolaus-Groß sowie die Herrichtung eines behindertengerechten WC wurden bekanntlich erfolgreich in 2010/2011 durchgeführt und abgeschlossen. Über die endgültige Schlussabrechnung wurde der Förderverein mittels eines Schreibens der Verwaltungsleitung der Probstei St.Peter und Paul vom 14.11.2012 in Kenntnis gesetzt. Herr Dr. Amann hat daraufhin Herrn Linnhoff, als zuständiges Mitglied des Kirchenvorstands, kontaktiert und eine Bestätigung per Email vom 26.11.2012 erhalten, dass die Schlussabrechnung der Baumaßnahme einer eingehenden Prüfung unterzogen und als korrekt befunden wurde. Der Abschluss der Baumaßnahme und der außerordentliche Haushalt wurden vom Kirchenvorstand beschlossen.

Nach Abzug des vom Bistums gewährten Zuschusses i.H.v. 20.000,00 € an den Gesamtkosten der Baumaßnahme werden die restlichen Kosten zur Hälfte von der Pfarrei und Gemeinde getragen. Der Anteil der Gemeinde beläuft sich auf 16.661,00 €. Der Förderverein hat in seiner 25. Sitzung am 18.03.2010 beschlossen, 20 % der von der Gemeinde aufzubringenden Summe zu tragen. Zum damaligen Zeitpunkt wurde mit einem Gemeindeanteil von 25.000,00 € kalkuliert, was für den FÖV eine zugesagte Kostenübernahme von 5.000,00 € bedeutet. (vgl.

Protokoll der 25. Vorstandssitzung vom 18.03.2010, TOP 2). Frau Brüggestrath informiert die Anwesenden über die Höhe der für das Bauprojekt angesammelten zweckgebundenen Spenden und über die bei den Gemeindefesten 2008 und 2010 eingegangenen Gelder, die auch für die Finanzierung der Baumaßnahme bestimmt sind. Nach Berücksichtigung der Spenden, der Gelder aus den Pfarrfesten und der vom FÖV festgelegten 5.000,00 € verbleibt ein noch nicht finanzierter Restbetrag von 622,00 €. Nach kurzer Diskussion sind sich die Anwesenden einstimmig einig, dass der FÖV den Restbetrag von 622,00 € ebenfalls tragen wird und somit zur Finanzierung der Baumaßnahme mit insgesamt 5.622,00 € beiträgt.

2. Anfrage des Internetarbeitskreises- Finanzierung der Gemeinde-Homepage

In der letzten Sitzung wurde der Sachverhalt bzgl. der Finanzierung der Gemeinde-Homepage eingehend diskutiert. Eine abschließende Entscheidung konnte von Seiten des FÖV formal nicht getroffen werden, da zu diesem Zeitpunkt keine schriftliche Förderanfrage vorlag (vgl. hierzu Protokoll der 38. Vorstandssitzung vom 04.12.2012, TOP 2, Pkt.2).

Nach einem persönlichen Gespräch zwischen den Herren Brauckhoff und Linnhoff ist mittlerweile eine schriftliche Förderanfrage von Seiten des Internetarbeitskreises durch Herrn Linnhoff beim FÖV eingegangen. Nach erneuter kurzer Erörterung des Sachverhaltes entscheiden die Mitglieder des Vorstandes in der heutigen Sitzung einstimmig, dass für zwei weitere Jahre die monatlichen Kosten in Höhe von 9,99 € zur Aufrechterhaltung der bestehenden Gemeinde-Webseite vom FÖV übernommen werden. Nach Ablauf der Zwei-Jahresfrist bedarf es einer erneuten Förderanfrage durch den Internetkreis.

3. Reparatur bzw. Restaurierung der Kirchenbänke

Herr Niedballa als Vertreter des Gemeinderates hat über Herrn Brauckhoff eine Anfrage an den Vorstand des FÖV gestellt. Am 01.11.2012 erreichte seine Förderanfrage in schriftlicher Form per Email den Vorstand des FÖV. Daraus geht hervor, dass die Kirchenbänke dringend einer Reparatur unterzogen werden müssen, um eine weitere gefahrlose Nutzung durch die Gemeinde gewährleisten zu können. Im Rahmen dieser Reparaturarbeiten, deren Kosten nicht von der Gemeinde zu tragen sind, sind weitere „Pflegearbeiten“ an einzelnen Kirchenbänken, u.a. das Abdecken von Schwundrissen in den Bankfronten angeraten. Diese Pflegemaßnahmen im Zuge der Reparaturarbeiten durchzuführen, erscheint zur Vermeidung von zusätzlichen Vorbereitungs- sowie Ab- und Aufbauarbeiten sehr sinnvoll. Der FÖV wird nun gefragt, ob die zusätzlichen Kosten der Pflegearbeiten an den Kirchenbänken in Höhe von 181,65 € von ihm finanziert werden könnten. Die Anwesenden diskutieren den Sachverhalt und sind einheitlich der Meinung, dass der FÖV die Kosten dieser Pflegemaßnahmen tragen wird. Inwieweit jedoch eine darüber hinausgehende Grundsanierung bzw. Restaurierung

aller Kirchenbänke nötig und sinnvoll wäre, muss noch hinterfragt und abschließend von den zuständigen Entscheidungsträgern geklärt werden. Dies hätte natürlich einen weitaus größeren Finanzierungsbedarf zur Folge.

Es wird vorgeschlagen, dass Herr Linnhoff das Thema Reparatur – Grundsanierung - Restaurierung der Kirchenbänke dem FÖV in einer Sitzung generell einmal vorstellen sollte. Dies macht jedoch erst Sinn, wenn sich die zuständigen Entscheidungsträger, wie z.B. der Gemeinderat, ein klares Meinungsbild über den anstehenden Sachverhalt erworben haben. Herr Rips weist zudem noch darauf hin, dass von Seiten der Entscheidungsträger eine Nachfrage beim Bistum getätigt werden sollte. Hier sollte abgeklärt werden, ob und inwieweit eine Grundsanierung der Kirchenbänke förderungsfähig wäre.

TOP 3: Jahreshauptversammlung 2013

Die sechste Jahreshauptversammlung des FÖV findet am Sonntag, dem 10.03.2013, um 12:15 Uhr im Gemeindezentrum statt. Die Vorstandsmitglieder treffen sich schon um 10:30 Uhr zur Vorbereitung des Raumes.

In diesem Jahr steht turnusmäßig die Wahl des Vorstands an. Alle derzeit im Vorstand des FÖV aktiven Mitglieder stehen für eine weitere Amtszeit zur Wahl.

Die Vorbereitungsarbeiten werden wie in den Vorjahren aufgeteilt und durchgeführt. Herr Dr. Amann erstellt das Anschreiben und leitet es Anfang Januar an Herrn Rips weiter. Herr Rips bereitet die Tagesordnung und Spendenquittungen vor und stellt die Einladungsbriefe fertig.

TOP 4: Steuererklärung, Gemeinnützigkeit, Mitgliederzahl

Steuererklärung 2011

Herr Stratemeyer berichtet, dass er vom Finanzamt die Information erhalten habe, dass die eingereichten Unterlagen in Ordnung sind. Lediglich ist noch ein detaillierter Aufriss für 2011 dem Finanzamt nachzureichen, aus dem die Aufteilung des Vermögens in ideelle Bereiche (Spenden), Zweckbetriebe und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe hervorgeht. Herr Stratemeyer und Frau Brüggestrath werden die Unterlagen abstimmen und die geforderten Informationen dem Finanzamt nachreichen.

Gemeinnützigkeit

Die Gemeinnützigkeit des Fördervereins für 2011 wurde am 04.12.2012 durch das Finanzamt bestätigt.

Mitgliederzahl

Die Mitgliederzahl hat sich durch zwei Sterbefälle und zwei Austritte von 175 auf 171 Mitglieder verringert.

TOP 5 :Sonstiges

Spende PSD-Bank

Frau Wilhelmus berichtet über den Eingang einer für den Kindergarten zweckgebundenen Spende der PSD-Bank. Diese soll für die Finanzierung der monatlichen Mietkosten der angemieteten Wohnung dienen.

Spende Herr Reich

Ein Dankschreiben wurde, wie in der letzten Sitzung vereinbart, von Herrn Dr. Amann aufgesetzt und letztlich per Post an Herrn Reich versendet, da dieser persönlich nicht angetroffen werden konnte.

In der Zwischenzeit ist eine erneute Spende von Herrn Reich beim FÖV eingegangen. Auch hier wird ein Dankschreiben aufgesetzt, dieses Mal durch Herrn Stratemeyer, der das Schreiben mit einem Blumenstrauß persönlich überreichen wird.

Spendenaufruf des Caritas- Kreis

In den Gemeindenachrichten wurde bereits ein Spendenaufruf für die Caritas durchgeführt. Es stellt sich die Frage, ob ein weiterer Spendenaufruf im Großdruck, wie in der letzten Sitzung abgesprochen, gestartet werden soll. Die Anwesenden entscheiden sich dafür, da es sich hier um zwei unterschiedliche Spendenzwecke handelt. Der erste Spendenaufruf in den Gemeindenachrichten ist als Ergänzung zur offiziellen Haussammlung der Caritas zusehen. Der zweite Spendenaufruf im Großdruck dient dem Caritas-Kreis der Gemeinde zur finanziellen Unterstützung beim Kauf von Geburtstagsgeschenken für betagte Gemeindemitglieder.

Nächster Termin

Die nächste Sitzung des Fördervereins findet am Mittwoch, **den 13.03.2013**, um **20:30 Uhr** im Gemeindezentrum statt.

Andrea Reher
-Schriftführerin-

Dr. Christian Amann
-Vorsitzender des Fördervereins-